

STEHT EINE THERAPIE DER INFEKTION MIT TOXOPLASMA GONDII ZUR VERFÜGUNG?

Es bestehen Therapiemöglichkeiten mit gut wirksamen antiinfektiven Medikamenten, die bei Diagnose einer akuten Toxoplasmose nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt zum Einsatz kommen.

TEST AUF TOXOPLASMOSE

Das Screening auf Antikörper gegen Toxoplasma gondii ist eine individuelle Gesundheitsleistung (IGeL). Vor einer Schwangerschaft sollten IgG Antikörper bestimmt werden, in der Schwangerschaft IgG und evtl. zusätzlich IgM.

Kosten:

Toxoplasma gondii IgG quantitativ: 20,40 € (1,0 x GOÄ)

Toxoplasma gondii IgM: 13,41 € (1,0 x GOÄ)

Bei Verdacht auf eine Infektion werden die Kosten von den Krankenkassen getragen.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN

- Rohe Wurst- und Fleischwaren meiden
- Fleisch gut durchbraten bzw. erhitzen
- Mehrmals täglich Hände waschen – v.a. vor dem Essen, nach Kontakt mit rohem Fleisch und Gemüse, nach der Gartenarbeit oder nach dem Besuch von Sandspielplätzen
- Obst und Gemüse vor dem Verzehr gründlich waschen bzw. schälen
- Kontakt zu Katzen/Katzenkot meiden; die Reinigung der Katzentoylette sollte nicht durch die Schwangere erfolgen; Hände waschen nach Katzenkontakt

ÜBER UNS

In unseren Laboren in München und Berlin bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Diagnostik aus einer Hand. In unserem akkreditierten Stammhaus in Martinsried bei München decken wir alle großen diagnostischen Fachgebiete unter einem Dach ab: Von Humangenetik über Laboratoriumsmedizin, Transfusionsmedizin, Mikrobiologie/Virologie, sowie Pathologie reicht die multidisziplinäre Expertise unseres Instituts. So können wir Ihnen direkt bei vielen Fragestellungen mit unseren erfahrenen Fachärzt:innen beratend zur Seite stehen.

KONTAKT

MVZ Martinsried GmbH
Lochhamer Str. 29
82152 Martinsried
GERMANY

Tel: +49 89 895578-0
Fax: +49 89 895578-780
www.medicover-diagnostics.de
info@medicover-diagnostics.de



Toxoplasmose in der Schwangerschaft

Prävention und Diagnose



TOXOPLASMOSE

Die Toxoplasmose wird durch den Parasiten *Toxoplasma gondii* verursacht. Die Infektionskrankheit verläuft bei Erwachsenen meist asymptomatisch, in Einzelfällen kommt es zu Lymphknotenschwellungen und grippeartigen Beschwerden.

WIE INFIZIEREN SICH SCHWANGERE MIT TOXOPLASMA GONDII?

Die Infektion mit *Toxoplasma gondii* erfolgt durch:

- Verzehr von rohem oder ungenügend erhitztem Fleisch (Wurstwaren, blutiges Steak, Tatar etc.)
- Verzehr von kontaminierten Lebensmitteln (Salat, Gemüse, Beeren)
- Kontakt zu Katzen/Katzenkot: Katzen sind Hauptwirt von *Toxoplasma gondii* und scheiden den Erreger aus. Andere Säugetiere (Rind, Schwein, Schaf, Ziege) können Zwischenwirte sein (s. Fleischverzehr!)

LEBENSZYKLUS VON TOXOPLASMA GONDII



MÖGLICHE FOLGEN EINER TOXOPLASMA-INFEKTION IN DER SCHWANGERSCHAFT?

Schwangere haben selten Symptome (s.o.). Pro Jahr werden in Deutschland nur wenige pränatale (vor der Geburt stattfindende) Infektionen an das Robert-Koch-Institut gemeldet, da nur wenige Kinder zum Zeitpunkt der Geburt Symptome zeigen. Jedoch geht man von einer hohen Dunkelziffer aus. Schätzungen belaufen sich auf jährlich ca. 1200 kongenitale Toxoplasmoseinfektionen bei Neugeborenen.

Es werden beim ungeborenen Kind abhängig vom Zeitpunkt der Infektion in der Schwangerschaft unterschiedliche Krankheitsbilder beobachtet; in erster Linie sind Gehirn und Augen betroffen (auch als Spätfolge nach Geburt). In der Frühschwangerschaft kann eine Toxoplasmose zum Abort führen.

WIE WIRD EINE TOXOPLASMOSE DIAGNOSTIZIERT?

Mit einer Blutuntersuchung kann festgestellt werden, ob bereits IgG Antikörper gegen *Toxoplasma gondii* nachweisbar sind. Bei Verdacht auf eine akute Infektion werden zusätzlich IgM Antikörper bestimmt.

Ihre Blutprobe wird nach der ersten Testung bei uns im Labor zwei Jahre lang aufbewahrt (Rückstellprobe), um Kontrolluntersuchungen immer eindeutig interpretieren zu können.

WER IST VOR EINER TOXOPLASMOSE GESCHÜTZT?

Ungefähr 20 von 100 Frauen haben schon vor der Schwangerschaft eine Erstinfektion mit *Toxoplasma gondii* durchlaufen; es sind IgG Antikörper gegen den Parasiten nachweisbar, die Mutter und Kind Schutz vor Erkrankung verleihen.